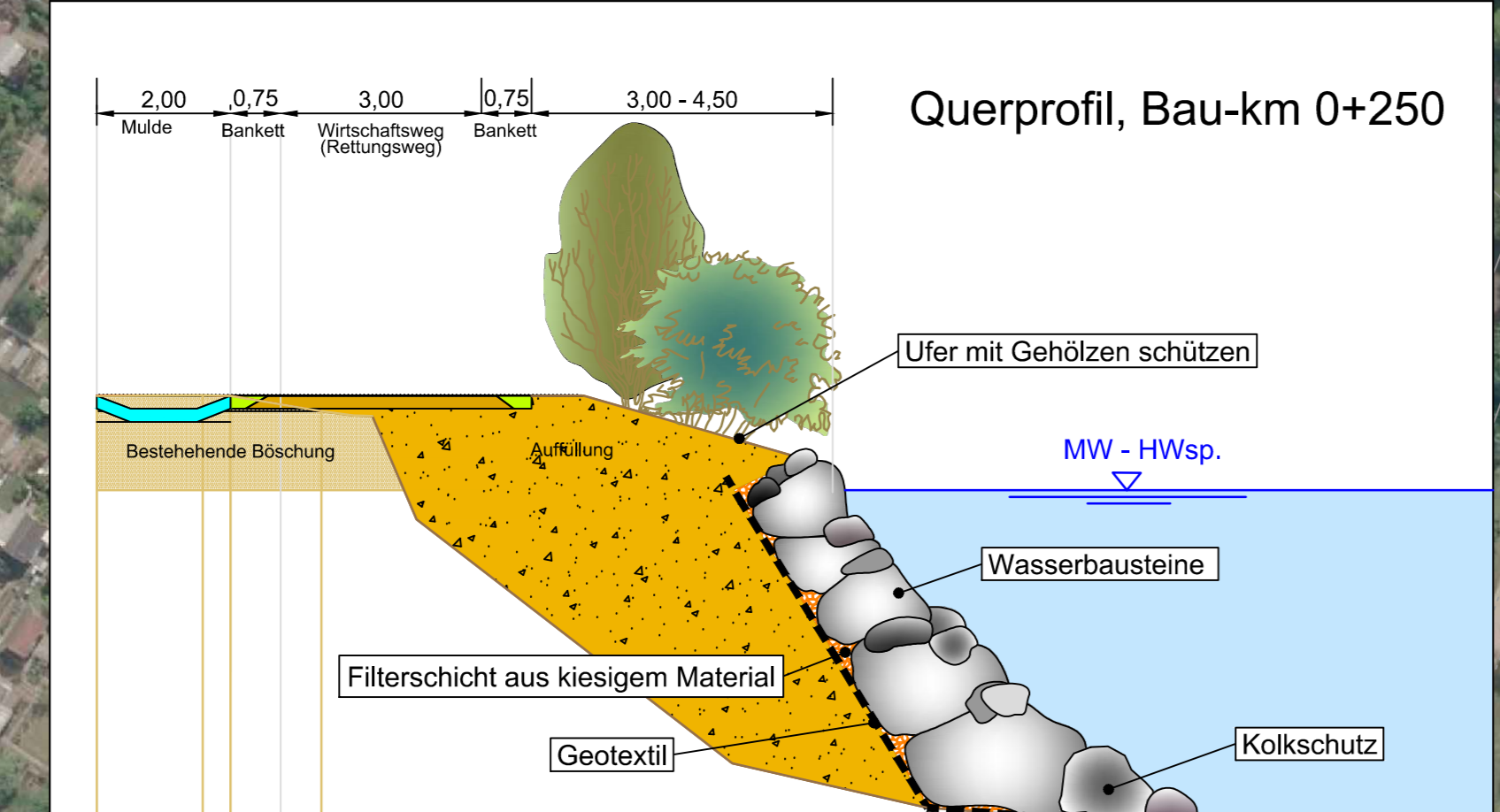


BW 0-1
Unterführung eines Geh- u. Radweges
Bau-km 0+090

Teilbauwerk 1: Lage: östlich Abriss und Neubau	Teilbauwerk 2: Lage: westlich Abriss und Neubau
Kr.-t = 100 gon NBR = 25,03m	LW = 5,00m LH = 2,50m
Eurocode EC 1, Teil 2	

1.1 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Gehölz- und Baumfällungen	Die Auflage zur Bavorbereitung gilt im gesamten Eingriffsbereich für alle Wald- und Gehölzbereiche für alle Waldflächen.
1.3 V	Zeitliche Begrenzung der späten Baustufen	Die Auflage zur Bavorbereitung gilt im gesamten Eingriffsbereich für alle Waldflächen.
1.5 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen	Die Auflage zur Bavorbereitung gilt im gesamten Eingriffsbereich für alle betroffenen Waldrandbereiche.



Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Errichtung von Schutzeinrichtungen (Bauzäune etc.) bei angrenzenden Biotopflächen
- Zauneindeckungsgerechte Gestaltung der Böschungen
- Pflanzung von Hecken als Leiteinrichtungen für Fledermäuse
- Wiederherstellung von Wald, Waldändern und Forstwegen auf Flächen vorübergehender Inanspruchnahme und auf angrenzenden Entsiegelungsflächen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Anlage von Lesesteinhaufen, Aufbringen von Totholz und Sand als Habitatstruktur für Zauneidechsen
- Bei Bedarf Ersatzquartiere für Haselmaus
- Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel

Gestaltungsmaßnahmen

- Gehölzpflanzungen
- Pflanzung von Einzelbäumen
- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrassenansatz, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrassenansatz, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßenebenenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Ufergestaltung und Uferbefestigung am Baggersee

Sonstiges

- Versiegelte Flächen / Wirtschaftswege ohne Asphaltdecke
- Lärmschutz- und Immissionschutzwand
- Absetzbecken
- Renaturierung von Straßenbegleitgrün und Offenland mit vorübergehender Inanspruchnahme
- Renaturierung und Wiederherstellung von Ufer- und Gewässerbereichen mit vorübergehender Inanspruchnahme

Maßnahmennummer

10 A CEF	Erläuterung Maßnahmentyp
V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
Nr. Einzelmaßnahme bzw. Komplexmaßnahme mit Einzelnummerierung	

Erläuterung Index:
CEF Maßnahme zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (Artenschutz)

Maßnahmenbeschreibung

- 1.1 V Zeitliche Beschränkung von Gehölz- und Baumfällungen
- 1.2 V Zurückschneide der vorübergehenden Inanspruchnahme im Wald
- 1.3 V Zeitliche Begrenzung der täglichen Bautätigkeit
- 1.4 V Maßnahme Zauneindeckung
- 1.5 V Bei Bedarf jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen in Waldrandbereichen
- 2.1 V Erhalt der Durchgängigkeit der Unterführungen für Fledermäuse während der Dämmerungs- und Nachtstunden (während und nach der Bauzeit)
- 2.2 V Gehölzpflanzung mit Leitwirkung für Fledermäuse
- 3 V Ausgleichsfläche mit Habitatfunktion für Vögel der halboffenen Landschaft
- 4 V Ausweichquartiere für Fledermäuse
- 5.1 V Wiederherstellung von Waldändern und Waldflächen
- 5.2 V Bei Bedarf Waldrandunterpflanzung (Festlegung des Umfangs Abstimmung mit dem Forst / Waldbesitzer)
- 6 V Schutzzäune während der Bauzeit
- 7 V Gewässerschutz
- 8 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern der großen Roten Waldameise
- 9.1 G Pflanzung von Einzelbäumen
- 9.2 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
- 9.3 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe durch Spontanbesiedlung, intensive Pflege
- 9.4 G Anlage von Landschaftsrassen, intensiv
- 9.5 G Anlage von Landschaftsrassen, extensiv
- 9.6 G Entwicklung von Gras- und Krautfluren durch Sukzession
- 9.7 G Ufergestaltung und Uferbefestigung am Baggersee
- 10 A CEF Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel
- 11 A CEF Strukturelle Offenlandfläche mit Habitatfunktion für die Zauneidechse
- 12 A CEF Bei Bedarf Ersatzquartiere für die Haselmaus

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum
- Nummer Bezugsraum

B Biotopfunktion

gemäß Bayerischer Kompensationsverordnung (BayKompV 2013) im Weikraum mit Angabe der genauesten Ebene des Karterschlüssels der Biotopwertliste, im weiteren Planungsgebiet Angabe bis zur 2. Gliederungsebene der Biotopwertliste

- F Fließgewässer
 - F14-FW00BK Mäßig veränderte Fließgewässer (BK, § 1, LRT)
 - F21 Gräben, naturnah
 - F22 Gräben mit naturnaher Entwicklung (BK, § 1, LRT)
 - A Acker/ Felder
 - A11 Bereichsweiser Acker
 - A2 Ackerstrichen
 - G Grünland
 - G11 Intensivgrünland
 - G12 Intensivgrünland, brachgefallen
 - G21 Mäßig extensiv genutztes, artreiches Grünland
 - G22 Mäßig extensiv genutztes, artreiches Grünland
 - G23-G25BK Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 - G4 Park- und Trittstein
- R Rohrichte und Großseggenriede
- R12-W00BK Sonstige Wasserröhrichte
- K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K12-RF00BK Mäßig artreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
 - K13 Mäßig artreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K14 Mäßig artreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - G - Felten, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, Hecken/vegetationsfreie - arme offene Bereiche
 - O7 Baufallen und Baufallenröhrichtflächen
- B Felsgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - B12-W000BK B12-W000BK Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken (BK)
 - B116 Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 - B12 Gebüsch / Hecken mit überwiegend gestehenden Arten
 - B13 Stark verbuchte Grünlandstrichen und initiales Gebüschstratum
 - B12-W000BK-W000BK Felsgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B11 Einzelebäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B12 Einzelebäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B13 Einzelebäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B32 Einzelebäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gestehenden Arten, junge Ausprägung
 - B32 Einzelebäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gestehenden Arten, mittlere Ausprägung
- W Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
 - W12 Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
 - W14 Waldmäntel stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 - W21 Vorwälder auf natürlich erhaltenen Böden
 - L Laub(misch)wälder (Laubbäumenanteil > 50%)
 - L212-180 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung (LRT)
 - L433-W001EP Sumpfwälder, alte Ausprägung (S, LRT)
 - L333-W001F0 Hartkiesenerwälder, alte Ausprägung (S, LRT)
 - L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
 - L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
 - L543-W000BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
 - L61 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, junge Ausprägung
 - L62 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
 - L63 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, alte Ausprägung
 - L71 Nicht standortgerechte Laubmischwälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
 - L72 Nicht standortgerechte Laubmischwälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
 - L73 Nicht standortgerechte Laubmischwälder gebietsfremder Baumarten, junge Ausprägung
 - L74 Nicht standortgerechte Laubmischwälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung
 - N Nadelholzforste (Nadelbäumenanteil > 20%)
 - N11 Strukturarme Nadelkassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
 - N12 Strukturarme Nadelkassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 - N13 Strukturarme Nadelkassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
 - N21 Strukturarme Nadelholzforste, junge Ausprägung
 - N22 Strukturarme Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 - N23 Strukturarme Nadelholzforste, alte Ausprägung
 - P Freiflächen des Siedlungsbereichs
 - P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger baumreifer Ausprägung
 - P12-UP00BK Park- und Grünanlagen mit Baumbestand aller Ausprägung (BK)
 - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
 - P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
 - X Siedlungsgebiet, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 - V Verkehrsfläche
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen und Flugverkehrs, versiegelt
 - V12 Ras-Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V13 Verkehrsflächen des Straßen und Flugverkehrs, befestigt
 - V14 Ras-Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V31 Ras-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht beachtet
 - V32 Ras-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, beachtet
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen

Schutzgebiete/ Gebietsausweisungen (nachrichtlich)

- Vogelschutzgebiet
 - 6027-471.04 Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach
 - 6027-471.05 Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach
 - 6027-472.02 Schweinfurter Becken und nördliches Steigerwaldvorland
- Bannwaldgrenze
- Bannwald
- Wald gemäß Waldaktionsplan mit besonderer Bedeutung (s. farbige Darstellung Biotopfunktionen W, L und N) für:
 - Landschaftsbild Erholung
 - Klima
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet
- Abgrenzung Weikraum
- Grenze der vorübergehenden Inanspruchnahme

Bearbeitung:	Dipl.-Biol. Klaus Demuth Bürostr. 73, RD 90429 Nürnberg Tel. 0911274489-0 Fax: 0911274489-1 email: planung@ifanos.de	ifanos	bearbeitet:	10/2016	Zeichen:	S. Paulus
			gezeichnet:	10/2016	planifiziert:	14.10.2016
			geprüft:	14.10.2016	gezeichnet:	(Dipl.-Biol. Klaus Demuth)

Staatliches Bauamt Schweinfurt			bearbeitet:	
Mainberger Straße 14 97422 Schweinfurt Tel. 09721/203-0, E-Mail: poststelle@stbasw.bayern.de			gezeichnet:	
			geprüft:	18.10.2016
			Proj. Nr.:	
			Projekt:	
3				
2				
1				
Nr.:		Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage/Blatt-Nr.: 9.1 / 1
Staatliches Bauamt Schweinfurt	Landchaftspflegeischer Maßnahmenplan
Straße/Abchnitt-Nr./Station: B 286_520_0_189-8288_540_0886	Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+800
PROJUS-NR.:	Maßstab: 1 : 1000
B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen Schweinfurt (A 70) - Schwebheim	
Bau-km 0+000 - Bau-km 4+300	
Aufgestellt:	
Staatliches Bauamt Schweinfurt	
Bauh. Leitender Bauleiter	
Schweinfurt, den 28.10.2016	